



## Anmeldung

Das 51. Fachgespräch der Clearingstelle EEG | KWKG zum Thema „Zukunftsperspektiven für das EEG – Rechtliche Änderungen und Digitalisierung“ findet am 23. April 2026 im Hotel Aquino – Tagungszentrum Katholische Akademie, Hannoversche Straße 5b, 10115 Berlin-Mitte und parallel dazu als Liveübertragung online statt.

Wir bitten Sie, sich unter

<https://www.clearingstelle-eeg-kwkg.de/fachgespraeche/anmeldung>

anzumelden.

Ende der Anmeldefrist für Präsenzteilnehmer ist der 8. April 2026.

Ende der Anmeldefrist für Onlineteilnehmer ist der 15. April 2026.

Last-Minute-Anmeldungen für die Onlineteilnahme sind auf Nachfrage – jedoch ohne Gewähr – bis zum 20. April 2026 möglich.

Die Kosten (Nettopreise) für die Teilnahme betragen:

- 240 Euro Präsenzteilnahme ohne Ermäßigung
- 50 Euro Präsenzteilnahme ermäßigt
- 180 Euro Onlineteilnahme ohne Ermäßigung
- 25 Euro Onlineteilnahme ermäßigt

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung per E-Mail. Die Rechnung erhalten Sie nach der Veranstaltung. Weitere Informationen zu Zahlungs- und Stornierungsbedingungen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

### Clearingstelle EEG | KWKG

Charlottenstr. 65  
10117 Berlin  
Telefon 030 206 14 16-0  
post@clearingstelle-eeg-kwkg.de

Neutrale Einrichtung zur Klärung von Streitigkeiten und Anwendungsfragen des EEG, KWKG und MsbG, betrieben im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie

### Trägerin

RELAW GmbH - Gesellschaft für angewandtes Recht der Erneuerbaren Energien

### Geschäftsführung

Sönke Dibbern und Dr. Martin Winkler  
AG Charlottenburg HRB 107788 B  
Ust-IdNr. DE 255468643

Folgen Sie uns auf Mastodon:



## Zukunftsperspektiven für das EEG - Rechtliche Änderungen und Digitalisierung

### 51. Fachgespräch der Clearingstelle EEG | KWKG

Hotel Aquino –  
Tagungszentrum Katholische Akademie  
Hannoversche Straße 5b  
10115 Berlin

und als Liveübertragung online

23. April 2026

– Änderungen vorbehalten –

# Programm

Auf unserem 51. Fachgespräch wollen wir mit Ihnen über die Zukunft des EEG und daran anknüpfend über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung im Kontext des Energierechts diskutieren.

Bereits der 2024 gestartete Konsultationsprozess „Strommarktdesign der Zukunft“ des Bundeswirtschaftsministeriums hat verschiedene Optionen zur Weiterentwicklung u. a. des EEG aufgeworfen; zudem sind europarechtliche Vorgaben zu berücksichtigen. Mit dem EEG 2027, das sich zur Zeit in Planung befindet, soll nun zum 1. Januar 2027 ein neues Förderdesign umgesetzt werden. Sogenannte Contracts for Difference (CfDs) sowie eine stärkere Kopplung der Förderfähigkeit an systemdienliches Verhalten und Flexibilität sollen den Kern der EEG-Novelle bilden. Welche gesetzlichen Änderungen sind vor diesem Hintergrund zu erwarten?

Darüber hinaus möchten wir den Einfluss der Digitalisierung auf die Entwicklung und Umsetzung des Rechts der Erneuerbaren Energien thematisieren. Aus verschiedenen Perspektiven werden Marktkommunikations- und Abrechnungsprozesse sowie die Frage beleuchtet, wie etwa „Rulemapping“ die Implementierung der regulatorischen Vorgaben erleichtern kann. Zudem werden die technischen Potenziale der Digitalisierung in den Verteilnetzen vorgestellt: Welchen Einfluss kann dies auf den Netzanschluss von EE-Anlagen bei ausgelasteten Verteilnetzen haben?

Diesen und weiteren Fragen möchten wir uns auf unserem Fachgespräch widmen. Wir laden Sie herzlich zu unserem Fachgespräch ein und freuen uns auf die Impulse und Vorträge der Expertinnen und Experten sowie auf den regen Austausch mit Ihnen!

Ihre Clearingstelle EEG | KWKG

<b>ab 8:45 Uhr</b>	<b>Einlass</b>	<b>14:00 Uhr</b>	<b>„Rulemapping“ im Energierecht anhand aktueller Beispiele</b> Dr. Dirk Woywod, Rulemapping Group GmbH
<b>ab 09:00 Uhr</b>	<b>Freischaltung des Livestreams</b>	<b>14:25 Uhr</b>	<b>Fragezeit/Diskussion</b>
<b>09:15 Uhr</b>	<b>Eröffnung des 51. Fachgesprächs</b> Dr. Martin Winkler, Clearingstelle EEG   KWKG	<b>14:45 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>09:30 Uhr</b>	<b>Überblick zu energierechtlichen Zukunftsperspektiven, u.a. CfD</b> Prof. Dr. Thorsten Müller, Stiftung Umweltenergierecht	<b>15:15 Uhr</b>	<b>Umsetzung der MaKo aus Sicht eines Direktvermarkters und wMSB</b> Constantin Scheller, EnPal B. V. Georg Gaiser, metrify smart metering GmbH
<b>10:15 Uhr</b>	<b>Fragezeit/Diskussion</b>	<b>15:35 Uhr</b>	<b>Die Rolle des Energieserviceanbieters (ESA) im Kontext der MaKo-Prozesse</b> Philipp Nagel, Mako365 GmbH
<b>10:45 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>	<b>15:55 Uhr</b>	<b>Fragezeit/Diskussion</b>
<b>11:15 Uhr</b>	<b>Impulse und Podiumsdiskussion: „Zukunft des EEG: Was soll kommen, was bleiben?“</b> Dr. Matthias Stark, BEE Christoph Weißenborn, BDEW Dr. Andrea Bauer, Fachverband Biogas Dr. Christina Bönning-Huber, SFV Moderation: Clearingstelle EEG   KWKG	<b>16:10 Uhr</b>	<b>Digitalisierung im Verteilnetz</b> Frank Borchardt, Forum Netztechnik/-betrieb im VDE
<b>12:15 Uhr</b>	<b>Fragezeit/Diskussion</b>	<b>16:30 Uhr</b>	<b>Fragezeit/Diskussion</b>
<b>12:35 Uhr</b>	<b>Mittagspause</b>	<b>16:40 Uhr</b>	<b>Resümee</b> Dr. Martin Winkler, Clearingstelle EEG   KWKG
<b>13:35 Uhr</b>	<b>Regulatorische Dynamik trifft auf digitale Eineindeutigkeit</b> Dr. Constanze Adolf, items GmbH & Co. KG	<b>16:55 Uhr</b>	<b>Ende des Fachgesprächs</b>
		<b>bis 19:30 Uhr</b>	<b>Ausklang mit Imbiss</b>